

Vorstellung im Rahmen der Bestätigung zur Referentin für Studieren mit Kind(ern) durch das StudentInnenparlament

Liebe Mitglieder des StudentInnenparlamentes,

mein Name ist Alexandra Eßl. Ich bin Magisterstudentin mit den Fächern Kommunikationswissenschaften, Europäische Ethnologie und Mathematik.

Ich habe 2 Kinder und meine jüngste Tochter war anderthalb Jahre lang Teil der kleinen Humbolde. In dieser Zeit habe ich mich auch als Elternsprecherin betätigt. Im Rahmen dessen habe ich Veranstaltungen im Kinderladen für Eltern organisiert und Bedürfnisse und Wünsche von Eltern an den Referenten kommuniziert. Durch den regelmäßigen Kontakt zum momentanen Referenten für Studieren mit Kind(ern), habe ich Einblicke in das Handlungsfeld des Referats Studieren mit Kind gewinnen können.

Tätigkeitsfelder:

- Kinderladen

In erster Linie liegt mir die Kontinuität der Arbeit im Kinderladen „die Humbolde“ am Herzen. Gerade für studierende Eltern bildet der Kinderladen eine wichtige Stütze um Studium, Familie und Erwerbsarbeit in Einklang zu bringen. Ich möchte, dass die Qualität der Kinderbetreuung/Arbeit für Kinder, studierende Eltern und ErzieherInnen mindestens auf dem jetzigen Niveau erhalten bleibt.

- Räumlichkeiten

Da das Gebäude in der Monbijoustr. 3 bereits vor einiger Zeit verkauft wurde, wird mittelfristig ein Umzug des Kinderladens nötig sein. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass der Kinderladen, die studentische Sozialberatung und die Initiativen, welche in der Monbijoustr. 3 ansässig sind, gemeinsam adäquate Räumlichkeiten durch die technische Abteilung bekommen.

- Audit

Das Audit „familienfreundliche Hochschule“ hat das Ziel das Studium u.a. auch für studierende Eltern attraktiver zu machen. Mit dem Entwurf für den Vertrag zwischen Auditorin und Universitätspräsidium wurde ein Schritt in die richtige Richtung unternommen. Ich werde diesen Prozess weiter begleiten und möchte mich dafür einsetzen, dass viele der positiven Aspekte aus dem Entwurf auch im Vertrag enthalten sind und das möglichst viele dieser Ideen nicht nur auf dem Papier stehen bleiben.

Auch wenn ich noch nicht so viel Erfahrungen im hochschulpolitischen Bereich vorweisen kann, hoffe ich, dass ich euch meine wesentlichen Arbeitsschwerpunkte (für den Anfang) darstellen konnte. Ich würde mich über eure Bestätigung freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Alexandra Eßl